Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 24: **Denkmal Curtain Wall**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BÜCHER

Nele Dechmann, Nicola Ruffo (Hg.), Architektur im Würgegriff der Kunst, gta Verlag, Zürich 2013, ISBN 978-3-85676-318-3, Fr. 35.00, 20,4 × 27,2 cm, Broschur, 116 S., 78 Abb.

(rhs) Das Phänomen, dass sich die Kunst der Architektur bemächtigt, ist nicht neu – man denke nur an Dan Grahams Installationen wie den Glaszylinder in der Rauminstallation «Two-Way Mirror Cylinder Inside Cube and Video Salon» (1981 und 1988–1991) auf dem Dach des Dia Center for the Arts in New York oder die ab den frühen 1970er-Jahren entstandenen «Cuttings» von Gordon Matta-Clark – seinerseits ausgebildeter Architekt.

Die Herausgeberinnen des Bands «Architektur im Würgegriff der Kunst» bilden – verbal unterstützt durch Essays von Philippe Ursprung, Christoph Gantenbein, Laura de Weck und Heike Munder – «Positionen von sieben jungen Schweizer Künstlern» ab: Beni Bischof, Florian Graf, huber.huber, Esther Kempf, Paul Polaris, Stefan Rusconi und Kerim Seiler.

Letzterer bringt das Verhältnis der Disziplinen auf den Punkt, indem er sich daran stört, dass sich Architekten als Künstler gebärden – «[…] das ist etwa gleich unsinnig, wie wenn ich versuchen würde, als Architekt zu agieren» –, was den Dialog zwischen Kunst (dem Imaginären) und Architektur (dem Realen) gefährde.

Kunst und Architektur scheiden sich an der Gebrauchstauglichkeit, am prägnantesten vielleicht eingefangen in der Performance «von und zu» von Paul Polaris, in der er 2011 vor Publikum permanent vom Einsturz gefährdete Objekte errichtete.

Das Manko der einen ist der Mehrwert der andern. Deshalb haben sie es oft schwer mit- und können doch nicht ohne einander. Der Umkehrschluss «Kunst im Würgegriff der Architektur» gilt denn auch gleichermassen.

BUCH BESTELLEN

Bestellen Sie das hier besprochene Buch per Mail an leserservice@tec21.ch! Für Porto und Verpackung werden pauschal Fr. 8.50 in Rechnung gestellt.

Innovative Erfolgsgrundlage: WALO-Bodenbeläge.

Alle WALO-Industrieböden und Decorbeläge haben eins gemeinsam: Sie sehen auch nach einem langen, harten Leben gut aus. Ansonsten geben sie sich betont individuell: Gummigranulatsysteme oder Terrazzo? Hartbetonbelag, Hartsteinholz oder Kunstharzsystem? Einsatz im Neubau oder bei Sanierungen? Nutzung drinnen? Verwendung draussen? Die innovativen WALO-Bodenbeläge passen sich massgeschneidert an Ihre Baupläne und Design-Wünsche an.

Walo Bertschinger AG
Industrieböden und Decorbeläge
Postfach 1155, CH-8021 Zürich
Telefon +41 44 745 23 11
Telefax +41 44 740 31 40
decorbelaege@walo.ch
www.walo.ch

WALO
Walo Bertschinger

www.kaldewei.com

KALDEWEI

Stilempfinden mit Pioniergeist zu vereinen,
die Synthese von Komfort und Eleganz zu vollenden
und dabei die sorgfältige Liebe zum Detail
nie aus den Augen zu verlieren,
das ist das Besondere an der neuen Asymmetric Duo.
Gefertigt aus kostbarem Kaldewei Stahl-Emall 3,5 mm.
Mit 30 Jahren Garantie.

ÄSTHETIK DER ASYMMETRIE
Asymmetric Duo – ergonomisch, stilvoll, extravagant.

Mehrwert für Ihre Liegenschaft: der HD-Kabelanschluss mit noch mehr Leistung

Entscheiden Sie sich noch heute für das Netz der Zukunft. Mit der leistungsstarken, bewährten Infrastruktur von upc cablecom erfüllt Ihre Liegenschaft garantiert auch morgen höchste Ansprüche an Fernsehen und Telekommunikation.

Alle Vorteile des HD-Kabelanschlusses:

- Analoges und neu digitales Fernsehen direkt aus der Kabeldose – ohne Set Top Box
- Viele Sender in garantierter HD-Qualität
- Empfang der Sender in jedem Raum mit Kabeldose möglich
- Neu mit 2'000 kbit/s kostenlos im Internet surfen
- Gleichzeitige Nutzung unserer Produkte ohne Qualitätseinbussen

Für schnelleres Surfen mit bis zu 150'000 kbit/s, noch mehr digitaler TV-Unterhaltung und attraktiven Telefonie-Angeboten ist der HD-Kabelanschluss der perfekte Zugang.

HD-Kabelanschluss = Digital TV + Internet + Phone

Weitere Infos unter **0800 66 88 66** oder **upc-cablecom.ch/kabelanschluss**

Mehr Leistung, mehr Freude.

upc cablecom

Schmidlin **WALL**

Die fugenfreie, emaillierte Duschfläche mit einem leichten Gefälle hin zum Wandablauf von Geberit. Länge und Breite frei wählbar*.

hygienisch & flexibel

Schmidlin
Stahlbadewannen

swissmade

Wilhelm Schmidlin AG
6414 Oberarth
www.schmidlin.ch

* In Schritten von 1 cm. Min. Grösse 70 x 70 cm, max. Grösse 140 x 100 cm.